



## FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 24.10.2021 um 19:10 von Redaktion LeineBlitz

Festtagsstimmung beim Landesligisten TSV Pattensen: der Spitzenreiter schickte im Gipfeltreffen Verfolger SV Bavenstedt mit der 0:3 (0:1)-Packung auf die Heimfahrt, und hat damit die Spitzenposition in der Tabelle eindrucksvoll verteidigt. Allerdings dauerte es bis zur Schlussphase, ehe dieser Erfolg in trockenen Tüchern war. Das 1:0 (15.) durch den an Can-Tuncay Schwedt unnötig verursachten und Darius Marotzke sicher verwandelten Strafstoß hatte bis zur 84. Spielminute Bestand, ehe der eingewechselte Nico Westphal zum 2:0 traf und damit praktisch für die Entscheidung sorgte. Nils-Ole Heuermann setzte in der 87. Spielminute noch den Treffer zum 3:0 drauf. Spielentscheidend war einer Tätlichkeit, in Überzahl kontrollierte der spätere Gewinner das Geschehen und setzte sich verdient auch in dieser Höhe durch. "Nach der Halbzeit war der Gegner bis zum Platzverweis etwas besser im Spiel,



letztlich die Rote Karte eines Bavenstedters (64.) wegen einer Tätlichkeit, in Überzahl kontrollierte der spätere Gewinner das Geschehen und setzte sich verdient auch in dieser Höhe durch. "Nach der Halbzeit war der Bavenstedt./Foto: R. Kroll

ohne jedoch klare Tormöglichkeiten zu haben", hat TSV-Trainer Sebastian Franz beobachtet. TSV Pattensen: Lehmann, Dempwolf, Marotzke (89. Lieber), Scholz, Buchmann (60. Heuermann), Hinske (75. Westphal), Liedtke, König, Klahr, Schwedt (85. Görgen), Samow. Die Partie des SC Hemmingen-Westerfeld gegen den VfR Evesen endete 0:0. Chancen gab es auf beiden Seiten, wobei SC-Trainer die besseren Möglichkeiten bei seiner Mannschaft sah. Letztlich war er mit dem einen Zähler aber nicht unzufrieden: "Wir haben heute eine ordentliche Leistung abgerufen. Mit ein wenig Glück springen heute auch drei Punkte heraus, aber so ist es ein Punkt geworden." SC Hemmingen-Westerfeld: Schoppe, Grage, Uphoff, Tuna (80. Stober), Kayhan, Kube (90. Schrade), J. Hyde, Askar, Stojanov, Owusu (80. Grozdanic), Herhaus (69. Khambor). Einen Punkt geholt hat die SV Arnum in der Bezirksliga Staffel 6 bei der SG Blaues Wunder - 2:2 (2:2) trennten sich beide Teams nach 90 Minuten. Die Anfangsphase verschlief die SVA ein wenig und lag deshalb nach fünf Minuten bereits 0:1 zurück. Doch danach kamen die Gäste besser ins Spiel und drehten das Ergebni durch Tore von Branislav Tesic (25.) und Björn Graw (34.) auf 2:1 aus Sicht der Arnumer. Ein umstrittener Handelfmeter (Lars Littelmann soll den Ball mit der Hand gespielt haben) führte kurz vor der Halbzeitpause zum 2:2. Im zweiten Durchgang hatte die Mannschaft um Trainer Christoph Boyn mehr vom Spiel. Die große Chance zum späten Siegtreffer verpasste Michael Zajusch, als er in der 89. Minute freistehend am Torhüter scheiterte. "Das Ergebnis ist gerecht, aber ein wenig unglücklich. Mit ein wenig Glück fahren wir mit drei Punkten nach Hause, aber wir wollen nicht unzufrieden sein mit dem 2:2", sagte Co-Trainer Maximilian Abels nach der Partie. SV Arnum: Reiche, Rademacher (65. Ghazaryan), Zajusch, Tesic (90. Frerichs), Pietrucha, J. Hieronymus, Graw, Littelmann, Angelovski (85. Y.-N. Pohl), M.-K. Pohl. Im Duell mit Tabellenführer SpVg Niedersachsen Döhren hat sich der Tabellenletzte Koldinger SV heute nach Kräften gewehrt, am Ende war die 0:4 (0:1)-Niederlage standesgemäß und erwartungsgemäß. Nach dem 0:1 in der 23. Minute zogen die Döhrener in der 63. und 65. Minute mit einem Doppelschlag auf 3:0 davon. Kurz vor Spielende erhöhten die Gastgeber auf 4:0. "Wir waren heute sehr bemüht, aber gegen solch einen Gegner fehlt letztlich die Qualität, um sie wirklich zu ärgern", sagte KSV-Trainer Nikola Butigan. Koldinger SV: Döring, Kamara, Sarre, J. Knezevic, Petrovic, Mensah, M. Ische, Kaniski, Saadun, Sayon, N. Knezevic.